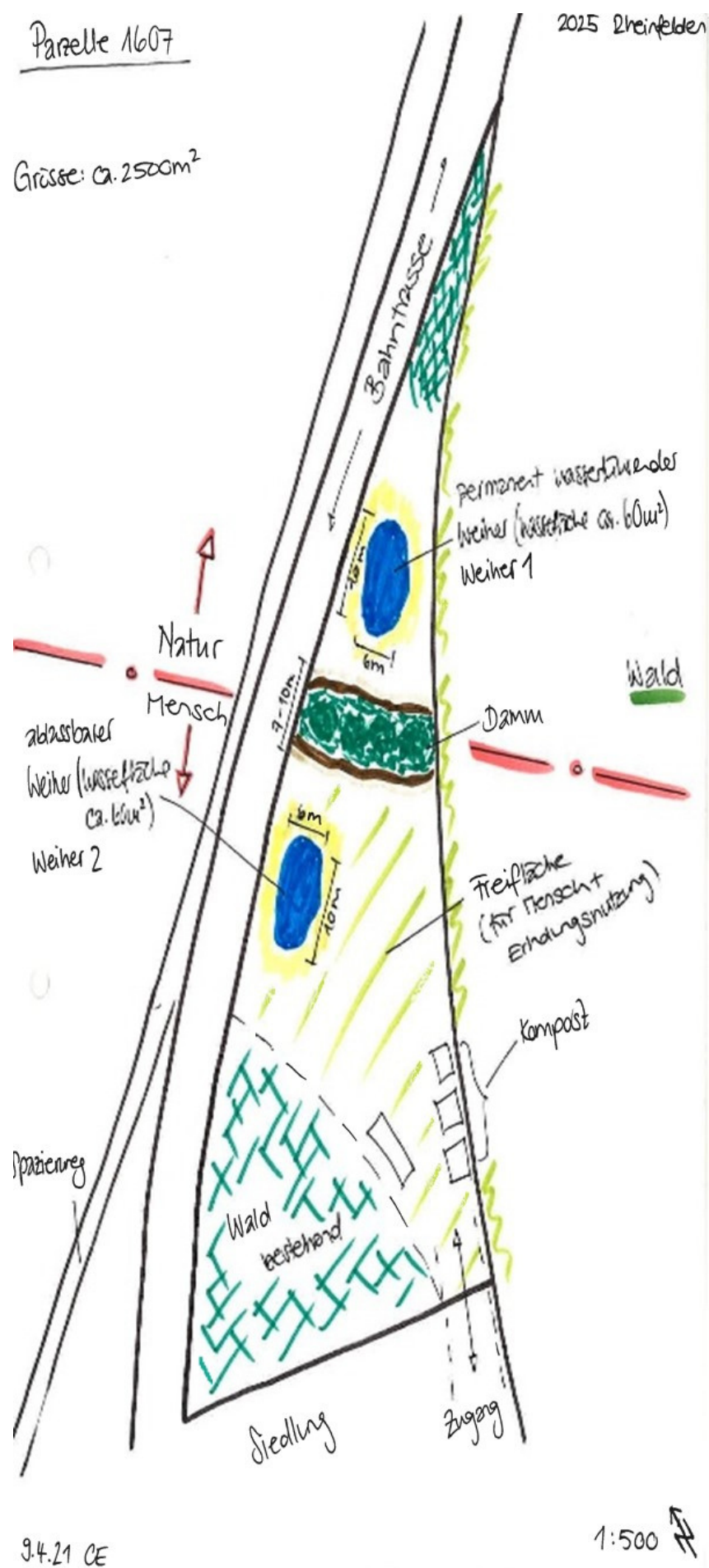




### Um was geht es?



Nordöstlich der Siedlung Alte Saline befindet sich die Parzelle 1607 (2'572m<sup>2</sup> Wald und Wiese), welche der Vorstand des NVR mit konkreten baulichen Massnahmen ökologisch aufwerten möchte.

Der NVR kann mit diesem geplanten Projekt nachhaltig eine Verantwortung für einen optimal gestalteten Naturraum in Rheinfelden übernehmen, welcher aktuell brach liegt und nicht ziel-führend gepflegt wird.

Der Fokus liegt dabei auf dem Bau von zwei Weihern, welche einerseits Natur- aber auch Anschauungs- und Lernobjekte sein sollen. Die Nähe zur Siedlung spielt eine wichtige Rolle, wobei die Bevölkerung für die Natur sensibilisiert werden soll. Geplant sind der Neubau eines ablassbaren, permanent wasserführenden Weihers und eines ablassbaren temporär wasserführenden Weihers.

Das Gelände wird durch den Bau eines Walls so gestaltet, dass der nördöstliche Bereich erschwert zugänglich ist und der Natur vorbehalten bleibt.

Begleitet durch das Ingenieurbüro Götz hat sich eine Arbeitsgruppe innerhalb des NVR um dieses Projekt gekümmert.

Es sind dies: Albi Wuhrmann, Béa Bieber und Fritz Blaser.

### Warum ist der Kauf der Parzelle durch den NVR aus Sicht des Vorstandes richtig und wichtig?

Laut Artikel 2 der Statuten des NVR setzt sich der NVR dafür ein, den Natur-, Vogel- und Landschaftsschutz in Rheinfelden zu erhalten und zu fördern.

Mit dem Naturraum „Alte Saline“ leitet der NVR proaktiv eine ökologische Aufwertung dieses Geländes ein und pflegt es. Er schafft ein Trittsteinbiotop für die bessere Vernetzung und Förderung von Amphibien und vielen anderen wasserliebenden Arten im Raum Rheinfelden Ost. Die aus Sicht des Vorstandes sinnvollen Aufwertungsmassnahmen und die Pflege sind mit finanziellen und personellen Ressourcen verbunden. Mit dem Kauf der Parzelle 1607 wird der neue Naturraum langfristig und nachhaltig gesichert.

### Wo liegen mögliche Schwierigkeiten?

Die Liegenschaft ist aufgrund ihrer industriellen Vergangenheit im Kataster für belastende Standorte eingetragen. Von 1844 bis 1942 wurde dort Bauschutt, Schlacke und unverschmutzter Aushub der Saline deponiert. Gemäss Kataster sind keine lästigen oder belastenden Einwirkungen zu erwarten. Wir gehen davon aus, dass der Aushub für die Weiher fachgerecht entsorgt werden muss. Vor dem Kauf wird eine Schadstoffuntersuchung durchgeführt, die genau dies klären soll. Die Kosten einer solchen Altlastenanalyse samt Probebohrungen liegen bei Vergleichsobjekten bei ca. 5000 Fr.

## Kosten und Finanzierung des Projektes

<b>Kauf Parzelle 1607</b>	
Kaufpreis	Fr. 15'000
Notariatskosten	Fr. 1'000
Schadstoffuntersuchung	Fr. 5'000
<b>Total Kauf Parzelle</b>	<b>Fr. 21'000</b>
<b>Erstellung Naturraum (gemäss Offerte Büro Götz)</b>	
Baukosten	Fr. 32'000 (inkl. MwSt)
Planung, Baubegleitung, etc.	Fr. 11'000 (inkl. MwSt)
Reserve	Fr. 3'000 (inkl. MwSt)
<b>Total Erstellung Naturraum</b>	<b>Fr. 46'000</b>
<b>Übrige Kosten</b>	<b>Fr. 3'000</b>
<b>Total Projektkosten</b>	<b>Fr. 70'000</b>

<b>D) Finanzierung</b>	
Eigene Mittel NVR (Erwerb Land)	Fr. 21'000
Beiträge Eigentümergemeinschaft Alte Saline, Gönner, Zuwendungen Dritte (noch offen)	Fr. 9'000
Antrag an Salzgutfonds	Fr. 40'000
<b>Total Finanzierung</b>	<b>Fr. 70'000</b>

**Der Vorstand des NVR beantragt der GV den Kauf der Parzelle 1607** für 21'000.— SFr. (15'000.- Land, 1'000.- Notariatskosten, 5'000.- Altlastenanalyse) für die Umsetzung des geplanten Aufwertungsprojektes unter folgenden Vorbehalten:

- A) Die Finanzierung des Projektes ist gemäss obiger Aufstellung vor dem Kauf der Parzelle gesichert.
- B) Die Schadstoffanalyse liegt vor dem Kauf der Parzelle vor.
- C) Die allfällige Entsorgung von belastetem Material kann entweder mit den dafür im Budget eingestellten Fr. 5'000.—und/oder durch Nachverhandlungen mit dem Verkäufer oder durch Drittmittel finanziert werden.

## Weiteres Vorgehen

Alle weiteren Schritte zur Umsetzung des Projektes wie die Altlastenanalyse, Erwerb der Parzelle, Suche nach weiteren finanziellen Mitteln etc. sind abhängig vom GV-Beschluss und erfolgen erst nach dem Anlass.

Für zusätzliche Informationen zum Dossier „Naturraum Alte Saline“ stehen Ihnen AW, BB, FB zur Verfügung.

Rheinfelden, 19. Juli 2021/ Albi Wuhrmann, Béa Bieber, Fritz Blaser